



EUROPÄISCHE KOMMISSION

*Brüssel, den 14.08.2020
C(2020) 5710 final*

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Kommission dankt dem Nationalrat für seine Stellungnahme zur Mitteilung an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: „EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 – Mehr Raum für die Natur in unserem Leben“ (COM(2020) 380 final).

Die Kommission begrüßt, dass der Nationalrat das ehrgeizige Ziel der Strategie unterstützt. Neben dem Klimawandel ist der Verlust an biologischer Vielfalt eine der größten globalen Umweltbedrohungen und erfordert dringend unsere Aufmerksamkeit.

Die Kommission wird im Einklang mit den Grundsätzen der besseren Rechtssetzung eine umfassende Folgenabschätzung der rechtsverbindlichen Ziele der EU für die Wiederherstellung der Natur durchführen, um geschädigte Ökosysteme wiederherzustellen.

Die Kommission beabsichtigt ferner, die Umsetzung der Strategie mit verschiedenen Finanzierungs- und Investitionsformen zu unterstützen. So wird ein Mehrwert sowohl für die Natur als auch für die Wirtschaft entstehen.

Wir müssen uns im kommenden Jahr auf der 15. Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt auf einen neuen ehrgeizigen globalen Rahmen für die Zeit nach 2020 einigen. Die Kommission wird eng mit dem Europäischen Parlament und den Mitgliedstaaten zusammenarbeiten, um ein hohes Maß an Ambitionen der EU sicherzustellen und alle Anstrengungen zum Wohle der biologischen Vielfalt in der gesamten Welt zu mobilisieren.

*Herrn Wolfgang Sobotka
Präsident des österreichischen Nationalrates
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien
Oostenrijk/Autriche*

Die Kommission hofft, dass die in der Stellungnahme des Nationalrats angesprochenen Punkte mit diesen Ausführungen geklärt werden konnten, und sieht der Fortsetzung des politischen Dialogs erwartungsvoll entgegen.

Hochachtungsvoll

*Nicolas Schmit
Mitglied der Kommission*

